

Catwalk

von Katzen,
Hexen
und Helden

Japanische
Farbholzschnitte

25.11.18
– 16.6.19

Haus Kemnade



Taiso Yoshitoshi (1839–1892)
„Bergmond nach dem Regen – Tokimune“, 1885
Aus der Serie „Hundert Ansichten des Mondes“

Der große Held Soga Tokimune vollendet aus Loyalität das Gesetz der Rache. Der Kuckuck verkündet seinen nahen Tod.



Taiso Yoshitoshi (1839–1892)
„Ohatsu“, 1881
Aus der Serie „24 gute Taten im Japanischen Reich“

Sie präsentiert auf dem Laufsteg mit aufgespanntem Schirm nicht die neueste Mode, sie wischt vielmehr unter den fallenden Kirschblüten mit einer Strohsandale das Blut der Rache von ihrem Schwert.

Utagawa Kuniyoshi (1798–1861)
 „Vorzeichnung für ein
 Fächerbild“, 1841 (Ausschnitt)



„Catwalk“

Das ist der schmale Laufsteg über den Dampfkesseln und Maschinen in den Produktionshallen, um von oben Abläufe kontrollieren zu können.

Das ist der Laufsteg, der den Mannequins den Blick von oben auf das Publikum eröffnet. Die Zuschauer selbst müssen ihren Blick nach oben richten, um am Geschehen teilzuhaben. Zwischen dem Oben und dem Unten entsteht eine nonverbale Kommunikation, ein Austausch von Eindrücken. Der Künstler blickt auf die Welt, die vor oder unter ihm liegt und fasst seine Reflexionen in Farben, Linien und Zeichen zusammen. Er formt einen kurzen Augenblick seiner Sichtweise, die durch das Festhalten auf Papier und Leinwand, in Stein, Holz oder Bronze scheinbar wie das Manifest des Endgültigen wirkt.

Auf einem schmalen Grat bewegen sich die Künstler in einem Staat, für den Loyalität das oberste Gebot ist. Ein Umfeld, das davon geprägt ist, hinter jeder künstlerischen Aussage Kritik am eigenen System als Vorboten seines Umsturzes zu suchen, kann nur mit Verboten und Zensur reagieren, um freie Äußerungen zu verhindern. Hier ist die Kreativität des Künstlers gefragt, Wege und Mittel zu finden, diesen Einschränkungen ein Schnippchen zu schlagen. Einzelne Bildzeichen werden zu Symbolen, die sich Künstler und Betrachter wie Bälle zuwerfen, ohne dass die Zensurbehörde sie auffangen kann. Das sind die Bilder der „fließenden Welt“, ohne den Anspruch auf Ewigkeit.

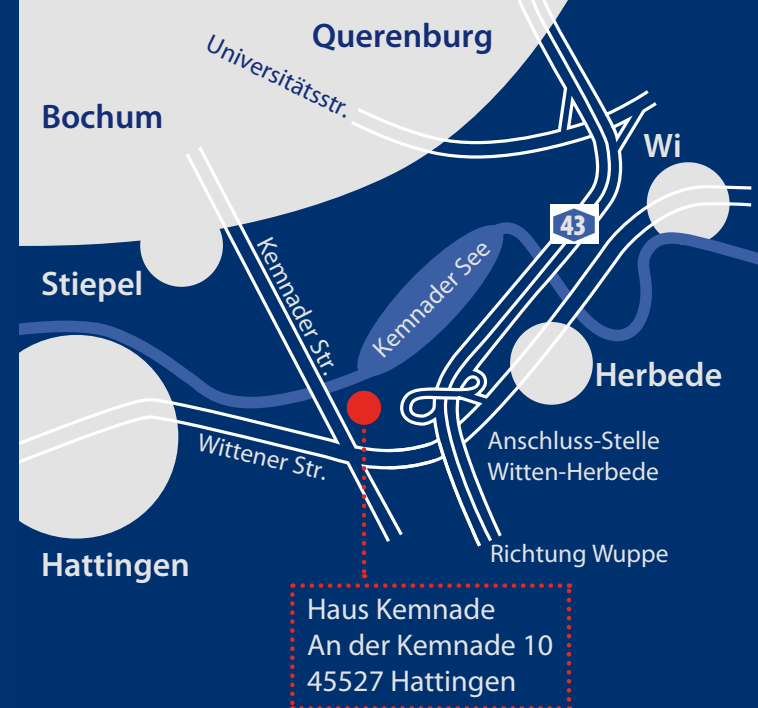


Utagawa Kuniyoshi (1798–1861)
 „Vorzeichnung für ein
 Fächerbild“, 1841 (Ausschnitt)

Führungen und Vorträge

Im Rahmen der Ausstellung „Catwalk – von Katzen, Hexen und Helden. Japanische Farbholzschnitte“ besteht für interessierte Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, an nachstehenden Terminen an einer Führung mit dem Kurator Gerhard Philipp teilzunehmen. Gerhard Philipp erläutert die kulturellen Mythen, die im damaligen Japan „Alltagswissen“ waren. „Catwalk“ bietet einen Einblick in die andere Erfahrungswelt eines anderen Kulturkreises.

Sa. 26. Januar 2019	15 Uhr	Kuratorenführung
So. 27. Januar 2019	15 Uhr	Kuratorenführung
Sa. 23. Februar 2019	15 Uhr	Kuratorenführung
So. 24. Februar 2019	15 Uhr	Kuratorenführung
Sa. 30. März 2019	15 Uhr	Kuratorenführung
So. 31. März 2019	15 Uhr	Kuratorenführung
Sa. 27. April 2019	15 Uhr	Kuratorenführung
So. 28. April 2019	15 Uhr	Vortrag mit Präsentation „150 Jahre Meiji-Restauration“
Sa. 25. Mai 2019	15 Uhr	Kuratorenführung
So. 26. Mai 2019	15 Uhr	Kuratorenführung
So. 16. Juni 2019	15 Uhr	Finissage mit Vortrag „Kiyochika Kobayashi – Samurai und Satiriker“



Haus Kemnade
 An der Kemnade 10
 45527 Hattingen

Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade

An der Kemnade 10
 45527 Hattingen

Telefon 0 23 24 /3 02 68
 kemnade@bochum.de
 bochum.de/kulturbuero
 fv-hauskemnade.de

Öffnungszeiten

November – April:
 Di – So 11 – 17 Uhr
 Mai – Oktober:
 Di – So 12 – 18 Uhr
 Eintritt frei

